



K A D M O S

ZEITSCHRIFT
FÜR VOR- UND FRÜHGRIECHISCHE
EPIGRAPHIK

IN VERBINDUNG MIT:

EMMETT L. BENNETT-MADISON · WILLIAM C. BRICE-MANCHESTER
PORPHYRIOS DIKAIOS-HEIDELBERG
KONSTANTINOS D. KTISTOPOULOS-ATHEN · OLIVIER MASSON-PARIS
PIERO MERIGGI-PAVIA · FRITZ SCHACHERMEYR-WIEN
JOHANNES SUNDWALL-HELSINGFORS

HERAUSGEGEBEN VON
ERNST GRUMACH

BAND V / HEFT 2



WALTER DE GRUYTER & CO. / BERLIN
VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG - J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG - GEORG REIMER - KARL J. TRÜBNER - VEIT & COMP.

1966

INHALTSVERZEICHNIS

Aufsätze

ERNST GRUMACH — JOHN SAKELLARAKIS:	
Die neuen Hieroglyphensiegel vom Phourni (Archanes) I	109
KEITH BRANIGAN:	
The Prehistory of Hieroglyphic signs 12 and 36	115
HANS ERLÉNMEYER:	
Hieroglyphisch-hethitische und ägäische Schriftsiegel?	118
SINCLAIR HOOD:	
Date of the 'Reoccupation' Pottery from the Palace of Minos at Knossos	121
EMILY VERMEULE:	
A Mycenaean Dipinto and Graffito	142
THOMAS B. L. WEBSTER:	
Signs on the base of Mycenaean vases	147
MARIO DORIA:	
Suggerimenti per l'edizione e presentazione di testi micenei trans-	
litterati	148

Mitteilungen

OTTO THIELEMAN:	
Das Linearzeichen der Doppelaxt auf einer bandkeramischen Scherbe?	161
RONALD F. WILLETT:	
The Second International Cretological Congress	162
ANTONÍN BARTONĚK:	
The Mycenaean Symposium of Brno	163
HEINZ GEISS:	
Premier Congrès International des Etudes Balkaniques et Sud-Est	
Européennes	165
WILLIAM C. BRICE:	
The Fourth Edinburgh Minoan-Mycenaean Symposium	166
ERNST GRUMACH:	
Epigraphische Mitteilungen	168

Die Zeitschrift KADMOS erscheint jährlich in zwei Heften. Der Umfang des ganzen Jahrganges beträgt etwa 190 Seiten (einschließlich Bildtafeln). Der Jahrgang kostet DM 48,—. Die Abnahme des ersten Heftes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Jahrgangs.

Manuskripte und auf den Inhalt der Zeitschrift bezügliche Mitteilungen werden an die Adresse der Redaktion: Professor Dr. Ernst Grumach, 1 Berlin 31, Berliner Str. 60 erbeten.

Die Mitarbeiter erhalten von ihren Beiträgen 20 Sonderdrucke mit den Seitenzahlen der Zeitschrift kostenlos. Weitere Sonderdrucke können gegen Bezahlung bezogen werden, wenn sie rechtzeitig vor dem Druck des Heftes bestellt werden. Alle Bestellungen und sonstige Anfragen, die Sonderdrucke betreffen, sind unmittelbar an den Verlag (Walter de Gruyter & Co., 1 Berlin 30, Genthiner Str. 13) zu richten. Alle Rechte des Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung, der Herstellung von Mikrofilmen und Photokopien, auch auszugsweise, vorbehalten.

Printed in Germany

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft